



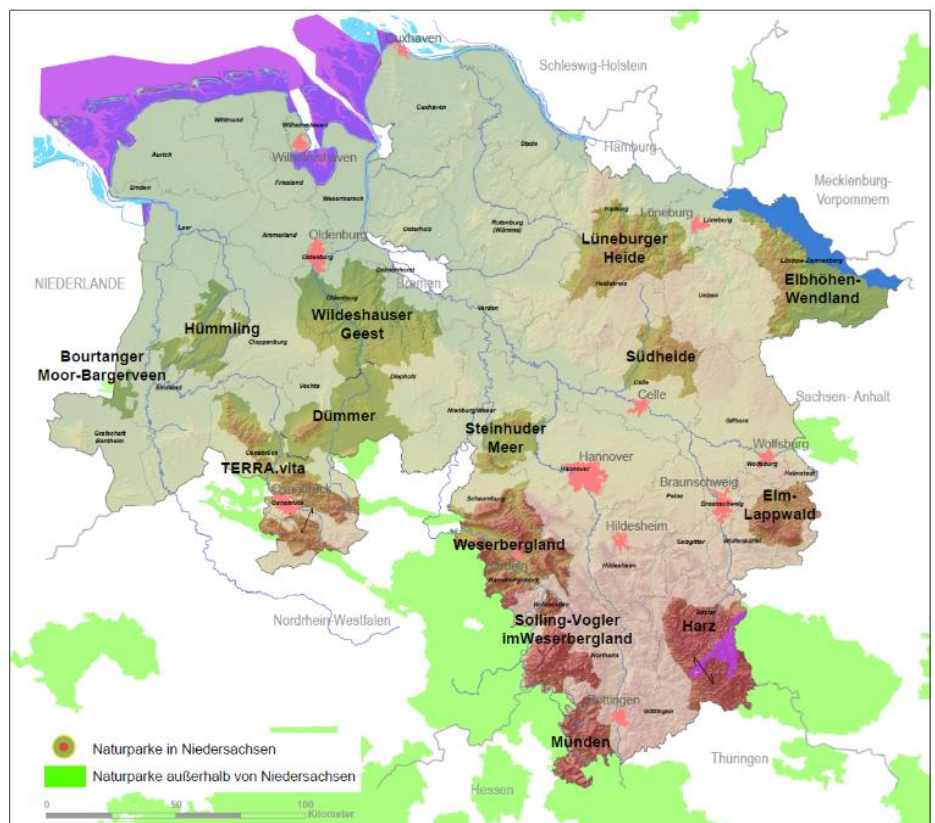
Land nimmt die Naturparkförderung nach 20 Jahren wieder auf

„Heute ist ein wichtiger Tag, auf den wir alle lange hingearbeitet haben“, sagt Umweltminister Olaf Lies anlässlich der heutigen Förderbescheidübergabe an die 14 niedersächsischen Naturparke im Niedersächsischen Landtag in Hannover:

„Nach über 20 Jahren starten wir endlich wieder mit einer kontinuierlichen Förderung. Zwar gab es in den letzten Jahren verschiedene Projektförderungen für Einzelmaßnahmen, aber es fehlte an einer verlässlichen Unterstützung, mit der die Naturparke dauerhaft planen können.“

Für das Jahr 2019 stellt das Land bereits 1,4 Millionen Euro zur Verfügung; diese Mittel werden nun bis 2024 verstetigt. „Damit schaffen wir endlich eine solide Grundlage, damit die niedersächsischen Naturparke ihre vielfältigen und wichtigen Aufgaben für die Natur in unserem Land wahrnehmen können“, freut sich Lies: „Mein großer Dank gilt den Mitarbeitern in den Naturparken, den Organisatoren und den vielen ehrenamtlichen Unterstützern vor Ort, ohne deren großen Engagement diese Energieleistung so gar nicht möglich wäre.“

Ein Schwerpunkt der Arbeit der Naturparke ist die Umweltbildung im Bereich der Naturparkschulen und die Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). „Mit dem Geld werden hier vermehrt Projekte angeschoben. Angesichts der Forderung der jungen Generation nach mehr Nachhaltigkeit ist dies eine der großen Herausforderungen der Zukunft. Ich bin froh, dass wir die Naturparke hier als Partner an unserer Seite haben“, so Umweltminister Lies.



Daneben engagieren sich die Naturparke im Naturschutz und in der Landschaftspflege, dienen dem nachhaltigen Tourismus und kümmern sich um eine nachhaltige Entwicklung in ihren Regionen.

Hintergrundinformationen

Insgesamt machen die niedersächsischen Naturparke rund 23 Prozent der Landesfläche aus. Ihre Träger sind in Niedersachsen sehr unterschiedlich organisiert und werden dabei überwiegend durch die kommunale Ebene unterstützt. Viele Naturparke sind als Qualitätsnaturparke des Verbandes Deutscher Naturparke (VDN) anerkannt.

Die Lüneburger Heide ist der älteste, der Hümmling der jüngste, die Wildeshauser Geest der größte und das Bourtanger Moor - Bargerveen der kleinste Naturpark. Der Naturpark Münden liegt ganz im Süden und der Naturpark Elbhöhen-Wendland ganz im Osten des Landes. Das Steinhuder Meer und der Dümmer umgeben die größten Binnengewässer in Niedersachsen, im Naturpark Harz befindet sich der höchste Berg Niedersachsens. Die Südheide, der Elm-Lappwald, das Weserbergland, der Solling-Vogler und der Natur- und Geopark TERRA.vita komplettieren die vierzehn Naturparke in Niedersachsen.

Mit der Studie „Strukturen, Leistungen und Perspektiven der Naturparke in Niedersachsen“ wurde in diesem Jahr eine Bestandsaufnahme aller niedersächsischen Naturparke gemacht. Dabei haben sich individuelle Herausforderungen für die Naturparke in Niedersachsen gezeigt. Die meisten Naturparke wollen sich in den nächsten Jahren weiter mit der Qualitätssicherung und der Aufwertung der Infrastruktur auseinandersetzen. Dazu gehört auch eine deutlich bessere Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit. Außerdem werden sie sich durch die verbesserte finanzielle Ausstattung stärker für die Umweltbildung im Bereich der Naturparkschulen und die BNE einsetzen. Daneben wird es auch weiterhin das Engagement für Natur und Landschaft und die Schaffung von barrierefreien Angeboten des Naturerbens für alle geben.

PI Nr. 166 Lotta Cordes Pressesprecherin Archivstraße 2, 30169 Hannover	Tel.: +49 511 120-3421	www.umwelt.niedersachsen.de E-Mail: lotta.cordes@mu.niedersachsen.de
--	------------------------	--

Pressemitteilung

LEADER -Naturparkregion Lüneburger Heide
Buchholz-Soltau-Lüneburg



Naturpark Lüneburger Heide
c/o Landkreis Harburg
Schlossplatz 6
Tel: 04171-693 412
Fax: 04171-687 412

info@naturpark-lueneburger-heide.de
www.naturpark-lueneburger-heide.de

Winsen, 10.1.2015

Zusatzinformation.

Hannover 19.12.2019. 14.00 Uhr. Die letzte Plenarsitzung des Landes Niedersachsen ist beendet. Eigentlich wären viele der Abgeordnete schon abgereist, wenn es nicht noch diesen besonderen Termin gegeben hätte. Herr Umweltminister Olaf Lies hatte Vorsitzende und Geschäftsführungen der 14 Nds. Naturparke eingeladen, um die Zuwendungsbescheide für die neu etablierte „Naturparkförderung“ zu überreichen. Alle 14 Nds. Naturparke erhalten bis 2024 jährlich 100.000 Euro.

Einleitend bedankte Herr Minister Lies sich bei den Vertreter*innen der 14 Naturparke und den rund 40 Abgeordnet*innen des Landtages für ihr Engagement. Er betonte, dass die Förderung der besonderen Kulturlandschaften Niedersachsens eine hohe Bedeutung für das ganze Land hat. Dabei ginge es nicht nur um Naturschutz und Landespflege, sondern auch um Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Infrastrukturen für sanften Tourismus und die wichtige Netzwerkarbeit in den ländlichen Räumen.

Geschäftsführerin des Naturparks Lüneburger Heide und Arbeitsgruppensprecherin der Nds. Naturparke Hilke Feddersen bedankte sich im Namen aller 14 Naturparke für diese fantastische Unterstützung des Landes. „ Mit diesem Mitteln wird jeder Naturpark in Niedersachsen weitere Projekte, Aktionen und Initiativen auf den Weg bringen und Maßnahmen der vergangenen Jahre auf sichere Füße stellen“ dankte Feddersen.

Für den Naturpark Lüneburger Heide waren gleich drei Abgeordnete bei der feierlichen Übergabe dabei. Andrea Schröder-Ehlers (Lk Lg), Andre Bock (LK WL) und Karl Ludwig von Danwitz (LK HK) hatten maßgeblich den Diskussionsprozess in den Fraktionen angetrieben, der dann mit diesem tollen Erfolg gekrönt wurde. „Wir haben einfach mal alle Abgeordneten - Kolleg*innen unserer zwei Fraktionen, während einer Plenarsitzung, zu einem kurzen „Naturparkgipfel“ eingeladen“ beschrieben Schröder-Ehlers und von Danwitz „es hat uns sehr überrascht, wie viele von den Landtagsabgeordnet*innen tatsächlich direkt in einem der 14 Naturparke leben oder sich für diese engagieren und unserem Ruf gefolgt sind.“ In den folgenden Monaten stimmten sich Politik, Verwaltung und Naturparke über Bedarfe und Möglichkeiten einer Förderung ab. Das Ergebnis wurde heute durch Herrn Lies überreicht. Das Land unterstützt bis 2024 jeden der 14 Naturparke mit 100.000€ pro Jahr.

PI Nr. 166
Lotta Cordes
Pressesprecherin
Archivstraße 2, 30169 Hannover

Tel.: +49 511 120-3421

www.umwelt.niedersachsen.de
E-Mail: lotta.cordes@mu.niedersachsen.de



PI Nr. 166
Lotta Cordes
Pressesprecherin
Archivstraße 2, 30169 Hannover

Tel.: +49 511 120-3421

www.umwelt.niedersachsen.de
E-Mail: lotta.cordes@mu.niedersachsen.de

PI Nr. 166
Lotta Cordes
Pressesprecherin
Archivstraße 2, 30169 Hannover

Tel.: +49 511 120-3421

www.umwelt.niedersachsen.de
E-Mail: lotta.cordes@mu.niedersachsen.de